

M353: Nürnberger Urkunden

1,1 ich Sibôt von dem Ègelolvstein . und vrouwe ElsbÉt mîn wirtîn mit
 gesameneter hant . ich Margarête ire swester / hêrrn Èberhartes
 1,2 von Henfenvelt tohter . unde ich Heinrich von Wihsenstein . unde vrouwe
 Katrîn mîn wirtîn och hêrrn Èberhartes
 1,3 tohter . bekennen alle unverscheidenlîche unde mit gesameneter hant
 offenlîche an disem brieve . daz wir unser guot zuo
 1,4 Sendelbach gelegen . daz von dem èr genanten hêrrn Èberhart ûf uns
 geerbet was . haben reht unde redelîche ze koufenne /
 1,5 gegeben / hêrrn Walther dem Hauc burgær ze Nürenberc / mit allen dem
 unde dâr zuo gehoert ze dorfe ze velde / an ackern
 1,6 an wisen an wazzer an weide . an holze . an nützunge . im daz ze habenne
 unde ze niezenne ze wendenne unde ze kârenne . mit
 1,7 allem nutze unde rehten / vüre rehtez eigen / unde als daz von alter her
 komen ist . unde wir daz her haben brâht . unde
 1,8 haben im dâr zuo gegeben daz holz daz genant ist des Wernhers lôh . daz
 vore zuo dem guote niht gehörte / daz och eigen /
 1,9 ist ze habenne êwiclîche . unde geloben och in der guote aller mit allem
 dem unde dâr zuo gehoert unde sünderlîche des
 1,10 holzes ze wern als reht ist . und umbe di werschaft setzen wir im
 unverscheidenlîche ze bürgen / hêrrn Kuonrât
 1,11 von Liebesberc den ritter . hêrrn Heinrich truhtsæzen von Niuwesdorf .
 des èrwirdigen hêrrn Wernthen des
 1,12 erwelten und bestätigeten ze Bamberg hovemeister . und Herman
 truhtsæzen sînen bruoder . mit der bescheidenheit /
 1,13 ob im / oder sînen erben dechein bruch / oder hindernusse / an den guoten
 allen geschehe / daz sulen wir . in vertigen /
 1,14 unde vertreten mit dem rehten / tæten wir des niht sô haben si gewalt di
 bürgen ze manenne . unde di sulen in
 1,15 danne leisten nâch der manunge ze Nürenberc in offener wirte hiuseren /
 ieweder man mit einem èrbæren knechte unde
 1,16 mit einem pferde / ob si selp niht leisten wollen unde sulen leisten als lange
 unz wir in di guot mit dem rehten
 1,17 gevertigen . unde och in der schade ab geleget wirdet den si des âne
 gevârde genomen haben . unde gêt der
 1,18 bürgen in der vrst dechein ab des got niht welle / sô sulen wir in einen
 als guoten setzen in vier wochen ob
 1,19 wir des ermanet werden oder di andern bürgen sulen leisten unz daz
 geschihet ob si werden gemanet . unde des ze

- 1,20 urkünde geben wir in disen briev versigelten mit mîn des vore genanten
Sîbôtes von Ègelolvstein . unde mit unserr bürgen
- 1,21 insigeln di dâr an hangen . unde wir di vore benanten drî bürgen bekennen
dirr vore geschribenen bürgeschaft mit
- 1,22 den bünden di vore genant sint . unde geheizen bî unsern triuwen di selben
bürgeschaft stæte ze haltenne ganzlîche âne /
- 1,23 gevärde . unde ich Heinrîch von Wihsenstein . ElsbÉt / Margarête / unde
Katrîn . di ob genanten / bekennen dises
- 1,24 koufes wanne wir niht eigener insigeln haben . under den insigeln di an
disem brieve hangen ganzlîche unde
- 1,25 gar . der briev ist gegeben an dem ertage vore dem palmetage . dô man
zalte von gotes geburt driuzê /
- 1,26 hundert jâr unde in dem vünf und drîzigestem jâr
- 2,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc . verjehen offenlîche an disem
- 2,2 brieve . daz vüre uns kom in gerihte . hêrr Berhtolt Pfinzinc der alter von
der geistlîchen vrouwen wegen des /
- 2,3 klôsters ze Èngelntal . und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen
. hêrrn Herman îsvogel .
- 2,4 und hêrrn . Berhtolt Pfinzinc dem jüngern . di sageten ûf ire eide daz si
des geladen ziuge wärn ..
- 2,5 daz den selben vrouwen unde irem convende . ver Heil di nutzærîn . hæte
reht und redelîche gegeben . iren
- 2,6 zehenden über den hov zuo dem Hegelînes dâ di Mâdærîn ûf sæze . unde
der erbe er wær jæriclîche
- 2,7 ümbe ein sümber kornes unde der zehende gienge von dem êrwirdigen .
hêrrn dem bischove ze Eistete
- 2,8 ze lîhenne . unde sende in den ûf bî hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem altern . in
den zehenden mit der
- 2,9 gülte mit dem vore benanten rehten ze habenne unde ze niezenne êwiclîche
. unde dô er daz als wole erziuget
- 2,10 hæte dô bat er vrâgen ein urteil ob man des dem klôster iht billîche von
gerihte einen briev
- 2,11 geben solte der wart in erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes
insigel daz dâr
- 2,12 an hanget . daz geschach an dem palmâbende . dô man zalte von gotes
geburt driuzê hundert
- 2,13 jâr unde in dem vünf unde drîzigestem jâr
- 3,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize . unde wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc . verjehen offenlîche an disem
- 3,2 brieve . daz vüre uns kom in gerihte . hêrr Berhtolt Pfinzinc der alter . unde
erziugete als reht was
- 3,3 mit den êrsamen mannen . hêrrn Herman îsvogel und hêrrn Berhtolt
Pfinzinc dem jüngern . die
- 3,4 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz im ver Heil di
nutzærîn . hæte reht und redelîche

3,5 ze koufenne gegeben / iren hov . zuo dem Hegelînes gelegen / dâ di
 Mâdærîn ûf sâze . der erbe er wär
 3,6 unde der järclîche gülte vünf sümber kornes / ze ôstern sehtsic eier / sehs
 kâse ze pfingesten . sehs
 3,7 kâse ze wîhenahnen zwei herbesthüener und zwei vasnahthüener ze rehtem
 eigene ze habenne
 3,8 unde ze niezenne êwiclîche . unde gelobete in des ze wern vüre eigen als
 reht wär . unde dô er daz als
 3,9 wole erzuget hâte / dô bat er vrâgen ein urteil . ob man im des iht billîche
 von gerihte einen briev
 3,10 geben solte . der wart im erteilt unde gegeben versigelt mit des schultheizes
 unde der stat ze Nürenberc
 3,11 insigeln . di dâr an hangen . der gegeben ist . an dem sameztage vore dem
 palmetage . dô man zalte
 3,12 von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem vünf und drîzigestem jâr

 4,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve / daz vüre uns
 4,2 kom in geriht Rîchwîn / der edeln vrouwen / vrouwen Annen von
 Nazzouwe kastenær / von der selben sîner vrouwen wegen / und erzugete
 4,3 als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Uolrîch Kuodorfær / hêrrn
 Kuonrât strômeier . hêrrn Kuonrât Katerbecken / hêrrn Vritzen
 4,4 holzschuohær . und hêrrn Kuonrât tiuvel . di sageten ûf ire eide daz si des
 geladen ziuge wärn / daz sôgetân missehellunge und ûflouf und geweset
 4,5 wär zwischen ir der êr genanten vrouwen Annen der grævîn von Nazzouwe
 einhalben . und den êrsamen geistlîchen vrouwen .. der
 4,6 eppetissinne / und irem convende von der sâligen porten anderhalben /
 ümbe den überbûw / den di selben geistlîchen vrouwen hæten getân
 4,7 in irem hove ze Nürenberc . bî sancte Laurenzen gelegen / mit dem gange
 / den si hæten gebûwet und gemachet / an der êr genanten /
 4,8 vrouwen Annen grævîn von Nazzouwe hûse / unde an ire slâfkamern . di
 dâ stüente gein irem hove / dâ mit ir luft und lieht genomen
 4,9 und verbûwen was / unde och mit dem dache / daz di selben
 klôstervrouwen wole zweier ziegel breit / über vrouwen Annen hûs
 geschozzen
 4,10 und gemachet hæten unde über ire mûr / vriuntlîche und lieplîche verrihtet
 und verscheiden wär / alsô / bescheidenlîchen / daz di selbe eppetissinne
 4,11 unde ire convent den ganc / von boden und ûf / der erden abe brechen sulen
 / und decheinen ganc noch decheiner leie andern bû /
 4,12 sulen si vürebaz dâ hin / machen oder bûwen / dâ der selp ganc stuont /
 als lanc als daz hûs vrouwen Annen von Nazzouwe und irer
 4,13 erben wär / unde och als lanc / als der vore genant hov . des klôsters von
 der sâligen porten wär / und dâr ümbe sô solte / ver
 4,14 Anne von Nazzouwe und ire erben / dem klôster übersehen / und sulen in
 lâzen belîben / den überbûw an dem dache der vore geschrieben
 4,15 stüente . alsô / ob er wär âne der vrouwen von Nazzouwe grôzen schaden
 / wär aber daz er ir ze grôzem schaden koeme

- 4,16 oder ir sô groezlich schade wär . sô solten si beidersît zwêne man kiesen /
ie daz teil einen / und nâch der zweier râte solte man
- 4,17 den schaden wenden / unde dise vore geschriben rede stæte ze haltenne
ganzliche âne gevärde / gelobete vrouwe Anne grævîn von Nazzouwe /
- 4,18 vüre sich . und di eppetissinne der sâligen porten vüre sich unde vüre ire
convent . in allen dem rehten als vore geschriben stüente /
- 4,19 und dô er daz als wole erziuget hæte . dô bat er vrâgen ein urteil ob man
des der vore benanten sîner vrouwen von Nazzouwe einen
- 4,20 briev geben solte von gerihte / der wart ir erteilt unde gegeben versigelt mit
unsers gerihtes insigel daz dâr an hanget . gegeben an sancte
- 4,21 Kilianes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzênen hundert jâr unde in
dem vünf unde drîzigestem jâr
- 5,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an
- 5,2 disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / hêrr Kuonrât strômeier / von
der érsamen geistlîchen vrouwen wegen /
- 5,3 der prîorîn / unde der samenunge des klôsters zuo sancte Katrîn bî
Nürenberc . unde erziugete als reht
- 5,4 was / mit den érsamen mannen / hêrrn Gramliep eselær / unde hêrrn
Kuonrât Meientalær / di sageten ûf ire
- 5,5 eide daz si des geladen ziuge wärn / daz in Herman gartenær / mit
gesameneter hant vern Elsen sîner
- 5,6 wirtîn / hæte reht und redeliche ze koufenne gegeben sîn guot ze
Künigesûrach / dâ der Uolrîch ûf sâze
- 5,7 unde jæriclîche gülte vier sümber kornes / zwelif kæse . vier hüener / und
sehtzic eier . ze rehtem eigene /
- 5,8 ze habenne und ze niezenne . besetzenne / und entsetzenne / ze dorfe / ze
velde / an ackern / an wisen / an wazzer an /
- 5,9 weide / an holze / besuochet / unde unbesuochet ze rehtem eigene ze
habenne êwicliche . unde gelobete si des ze
- 5,10 wern vüre eigen als reht wär . unde dô er daz als wole erziuget hæte / dô
bat er vrâgen ein urteil . ob /
- 5,11 man des koufes / den vrouwen unde irem klôster iht billîche von gerihte
einen briev geben solte . der wart
- 5,12 in erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze
Nürenberc insigeln / di dâr an hangen
- 5,13 der gegeben ist an sancte Gallen tage / dô man zalte von gotes geburt .
driuzênen hundert jâr unde in dem vünf /
- 5,14 unde drîzigestem jâr /
- 6,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in
- 6,2 geriht / Kristân vuorær / unde brâhte als reht was mit einem guoten
salbrieve / daz daz eigen an dem egge / bî Vritzen dem tiuvel ze næhest
/ sûmete
- 6,3 ze vollem gewalte . in hêrrn Heinrîches / unde Kuonrâtes der schuolær hant
/ iewederem manne mit sînem halpteile ze tuon mit sîn eines hant waz er

- 6,4 wolte / mit dem rehten / daz daz selp eigen solte haben den überschuz gein
der gazze ab unde abe / in der breite als er iezunt wär / unde auch den
wider
- 6,5 ze machenne / ob er abe brünne / oder nider viel vürebaz êwicliche . wann
der gemachet wär worden / mit willen unde mit günsten / der burgær von
dem râte
- 6,6 unde der schepfen . der stat ze Nürenberc . unde des selben eigenes wärn
salliuete . hêrr Albreht / unde hêrr Herman Ebner / unde hêrr Wîgel an
dem
- 6,7 wînmarket dem got genædic sî / dô er nû daz brâht hâte . dô erzugete aber
Kristân vüerær / mit den vore benanten salliuuten / hêrrn Albreht
- 6,8 Ebner unde hêrrn Herman Ebner / di sageten bî salmannes triuwe / daz
Heinrich unde Kuonrât di schuolær / si hæten irer triuwe ledic gesaget /
über daz eigen /
- 6,9 unde hæten auch gesprochen / daz daz vore genante eigen halbez wär
geweset / Kuonrâtes des vüerârs sâlic / unde Kristân vüerârs halbez sînes
bruoderes unde
- 6,10 hæten in daz ûf gegeben / iewederem manne mit sînem halben teile ze tuon
waz er wolte . unde zuo dem selben rehten solten in di salliuute daz vürebaz
- 6,11 in triuwer hant tragen / unde dô er nû daz als wole brâht und erzuget hâte
/ dô bat er vrâgen ein urteil ob er sînen teil / an dem eigene
- 6,12 gesellen möhte / daz wart im erteilt . unde wurden auch di vordern salliuute
irer triuwe ledic gesaget mit urteile . dâr nâch trat dar Kristân .
- 6,13 vüerær / unde satzte daz halp eigen mit dem vore benanten rehten / mit
rechter sal / unde mit urteile / in der êrsamen manne hant / in hêrrn Albreht
- 6,14 unde hêrrn Herman der Ebner / di sîn vüre salliuute wâren / unde dâr zuo
in hêrrn Herman îsvogels hant im alein ze triuwen tragenne unde ze
- 6,15 behaltenne unde niht dâ mit ze tuon danne des er si ermanet mit sîn eines
hant nâch der stat rehte . unde des ze urkünde ist im
- 6,16 dirr briev gegeben mit urteile von gerihte versigelt mit unsers gerihtes und
der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen . gegeben /
- 6,17 an aller heiligen tage . dô man zalte von gotes geburt driuzênen hundert jâr
und in dem vünf unde drîzigestem jâr
- 7,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenliche an disem brieye . daz vüre
- 7,2 uns kom in gerihte / bruoder Æberhart / der geistlichen vrouwen ze
Ængelntal schaffær . von der selben vrouwen wegen . unde erzugete
- 7,3 als reht was mit den êrsamen mannen . hêrrn Ærkenbreht koler . und hêrrn
Heinrich pilgerîmen / di sageten ûf ire eide daz si
- 7,4 des geladen ziuge wärn . daz in unde irem klôster / Æberlin Odenberger
mit gesameneter hant vern Kristin sîner êlichen
- 7,5 wirtin / hæte reht und redeliche ze koufenne gegeben . sînen hov ze Wîwär
gelegen bî Henfenvelt / mit allen dem unde
- 7,6 dâr zuo gehoert ze dorfe ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an
weide / an holze / besuochet und unbesuochet / ze habenne
- 7,7 unde ze niezenne mit allem nutze ze rehtem eigene êwicliche / unde
gelobete si des ze wern vüre eigen als reht wär . unde ümbe

7,8 di werschaft hæte er in unverscheidenlichen ze bürgen gesatzt . Heinrîch
 Odenberger sînen bruoder . Uolrîchen den Ruodolteshover /
 7,9 unde Götzen den jungen Krafteshover / mit der bescheidenheit / ob in
 dechein bruch an dem hove widervüer / den solte er
 7,10 in ûz rihten ganzlîche . tæte er des niht waz si des schaden næmen . den
 solte man in ab legen / gar âne allez gevärde /
 7,11 unde dô er daz als wole erziuget hæte . dô bat er vrâgen ein urteil ob man
 im von sîner vrouwen wegen des iht billîche von
 7,12 gerihte einen briev geben solte / der wart in erteilt unde gegeben versigelt
 mit unsers gerihtes insigel . daz dâr an hanget .
 7,13 der gegeben ist an sancte Êrhartes tage . dô man zalte von gotes geburt
 driuzênen hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem
 7,14 jâr

8,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize . unde wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenlîche an
 8,2 disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / ver Gîsel hêrrn Heinrîch des
 grôzen sælic witewe . und
 8,3 erziugete als reht was mit den érsamen mannen hêrrn Wolvram strômeier
 / unde hêrrn Berhtolt tuocher
 8,4 di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz ir Heinrîch
 Odenberger mit gesameneter
 8,5 hant / vern Künegunt sîner wirtîn / hæte reht unde redelîche ze koufenne
 gegeben . sîn guot ze
 8,6 Niuwenkirchen gelegen . dâ Herman Vranc ûf sæze / unde daz jæriclîche
 gülte . zwei sümber
 8,7 kornes / drîzic kæse / drî schillinge der langen eier . zwei herbesthüener .
 unde ein vasnahthuon .
 8,8 ir daz guot ze habenne unde ze niezenne mit allem nutze unde rehten
 besuochet unde unbesuochet /
 8,9 êwiclîche . unde gelobete si des quotes ze wern . vüre eigen als reht wär .
 unde ümbe di
 8,10 werschaft . hæte er ir ze bürgen gesatzt . in den vore genanten hêrrn
 Wolvram strômeier . unde hêrrn
 8,11 Kuonrât holzschuohær / an dem Höumarket . alsô / ob ir dechein bruch
 an dem guote geschæhe
 8,12 swenne si danne ermanet würden . sô solten si ir . leisten nâch der stat
 rehte . als lanc unz
 8,13 ir daz guot gevertiget würde als reht wär . unde des ze urkünde ist ir dirr
 briev gegeben
 8,14 mit urteile von gerihte versigelt / mit unsers gerihtes unde der stat ze
 Nürenberc insigeln /
 8,15 di dâr an hangen . der gegeben ist an dem pfingestâbende / dô man zalte
 von gotes
 8,16 geburt driuzênen hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem jâr

9,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht

9,2 Kuonrât Hördel / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannenn hêrrn
 Uolrich haller und hêrrn Bernhart von dem Niuwenmarket . di sageten
 9,3 ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz im / hêrr Burchart Hôrûf
 von Seckendorf . hæte reht unde redelîche ze koufenne gegeben sîn guot ze
 9,4 Obernslûrsbach . dâ der Negellîn ûf gesezzen wär . unde daz jæriclîch gülte
 . vier sümber kornes / zwei sümber habern . zehen kæse ze wîhenahnten
 9,5 zehen kæse ze ôstern . oder ie vüre den kæse . sehs haller ein halp pfunt
 eier . zwei herbesthüener unde zwei vasnahthüener / ze rehtem eigene ze
 habenne
 9,6 – – und ze niezenne ze dorfe unde ze velde . besuochet unde unbesuochet /
 êwiclîche / unde gelobete ouch in des guotes ze wern unde vertigenne vüre
 /
 9,7 eigen als reht wär / wanne ez lêhen wär von dem edelen hêrren burggrâven
 Johannes von Nürenberc . dâr nâch brâhte der selbe Hördel . daz im
 9,8 unde vern Adelheit sîner wirtîn unde iren erben . der vore genante hêrre
 / durch bete willen des êr genanten Burchartes daz êr geschriben guot mit
 sînen
 9,9 brieven gedigen unde bestægt hæte ganzlîche âne allez geværde . unde dô
 er daz als wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen ein urteil ob man im / unde
 sîner
 9,10 wirtîn vern Adelheit . des einen briev geben solte . der wart im erteilt /
 versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln di dâr an
 hangen /
 9,11 der gegeben ist an dem mântage nâch Vîte dô man zalte von gotes geburt
 driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem jâr

10,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc / verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns
 10,2 kômen in geriht / ver Mehthilt di Slozzærîn . und ver Kristîn di Hertlerîn
 / und erziugeten als reht was mit den êrsamen mannenn hêrrn
 10,3 Kuonrât dem Katerbecken / hêrrn Herman îsvogel . und hêrrn Berhtolt
 tuocher . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn /
 10,4 daz in zweien unverscheidenlîche / Otte der lancman / mit gesameneter
 hant vern ElsbÉten sîner wirtîn / hæte reht und redelîche
 10,5 ze koufenne gegeben zuo ir beider lîbe / unde ie ir einer nâch der andern
 tôde / zuo einem rehten lîpgedinge / sînen hov
 10,6 ze Bischovesbach / der ze lêhene gienc von dem edelen hêrren dem von
 Heitegge . und der jæriclîche gülte . siben sümber kornes /
 10,7 driu sümber habern . ein pfunt haller / zehen kæse ze pfingesten . zehen
 kæse ze wîhenahnten / ein pfunt eier ze
 10,8 ôstern / niun herbesthüener / und siben vasnahthüener . in zweien / unde
 ie ir einer nâch der andern tôde / di gülte
 10,9 von dem hove ze habenne unde ze niezenne / nâch lîpgedinges rehte / unde
 di / vore genanten gülte des kornes / und des habern / solte
 10,10 man in beiden / oder ir einer nâch der andern tôde gewert haben / von dem
 hove . nâch gülte rehte jæriclîche ûf sancte
 10,11 Gallen tac . und di haller ûf di selben vryst . unde di wîsôt solte man in
 geben jæriclîche ûf di vriste di vore benant

- 10,12 sint / wär aber daz Otte lancman / oder sîn erben ob er niht en wär / vern
Mehthilt und veren Kristîn
- 10,13 den zweien swestern / oder ir einer nâch der andern tôde / welichiu di wär
/ der gûlte jæriclîche zuo ie der vrst niht
- 10,14 en gæben / oder der / der ûf dem hove sæze sô mohten si beide oder ir einer
/ nâch ie der vrst di gûlte koufen di danne ûf
- 10,15 di selben vrst gevallen solte . ez wär korn / haber / oder wîsôt . unde
mohten auch daz pfunt haller an den juden nemen /
- 10,16 unde solten auch sôgetân korn unde habern unde wîsôt koufen / daz allez
âne gevârde als guot wär . als di gûlte / di man von
- 10,17 dem vore genanten hove solte gegeben haben / unde wie si danne di gûlte
koufeten nâch den zilen / di selben haller solte in zehant
- 10,18 wider geben / mit dem pfunde haller / ob in daz niht wär worden / daz si
an den juden mügen genemen / Otte lancman der
- 10,19 vore benant / oder sîn erben . tæten si des niht / waz si danne der schaden
næmen an den juden / den solten si in ganzlîche ûz rihten /
- 10,20 âne allen iren schaden . und dâ vüre solte sîn dritteil des eigenes vore den
bredigærn gelegen ze næhest an dem schifman . unde der
- 10,21 vore genant hov ze Bischovesbach / ire pfant sîn / unde satzte auch in ïn
sînen teil an dem eigene / mit willen und worte . Hansen
- 10,22 lancmannes / sînes bruoderes . und vrouwen Juten sîner swester der Sehsin
/ unde sande auch si des ze boten an sîn
- 10,23 salliuute . in daz alsô in triuwer hant ze tragenne / zuo dem vore geschriben
rehten / unde ümbe den schaden . ob si daz gelt an den juden
- 10,24 muosten nemen / di gûlte ze koufenne / solte der selbe Otte lancman /
oder sîn erben / iren triuwen unde irer wârheit gelouben
- 10,25 unde en solten si dâr ümbe zuo decheinem andern rehten trîben noch
twingen / weder vore geistlîchem noch vore werltlîchem gerihte .
- 10,26 âne allez gevârde / unde solten auch in danne den selben schaden ûz rihten
/ âne alle widerrede / geschæhe aber des got niht
- 10,27 en gæbe / daz ver Mehthilt / unde ver Kristîn / êr . stürben / êr . sich di
gûlte an hüebe / unde / êr / si einen ganzen jârnutz ïn genomen
- 10,28 hæten / sô solte Otte lancman / oder sîn erben / wem si den selben jârnutz
schuofen . bezalen unde geben ganzlîche unde gar /
- 10,29 wär aber daz si sturben nâch dem êrsten jâr / ditz koufes / unde nâch dem
daz si den ganzen jârnutz entvangen haben / ümbe welich
- 10,30 zît daz wär der andern jâr . als vile sich danne ie des jârs vergangen hæte .
als vile solte in Otte lancman / oder sîn /
- 10,31 erben / der gûlte geben / als sich dâr ûf gebüret / ze rechenenne einer
wochen als vile / als der andern / unde daz solten si dâ hin
- 10,32 geben unde bezalen in den êrsten ahte tagen / nâch irem tôde / wem si di
schuofen / oder ahten ganzlîche unde gar / in dem rehten /
- 10,33 als vore beschriben unde gedinget stüente . ez sageten auch di ziuge / daz
ginget / und geredet worden / ob ver Mehthilt / unde ver
- 10,34 Kristîn . di zwuo swester / oder ir einer nâch der andern tôde / di gûlte /
unde daz lîpginge / in dem rehten unde si daz haben
- 10,35 solten / verkoufen / oder hin wolten schaffen oder geben si wârn geistlich
oder werltlich / des solten si gewalt haben ganzlîche

- 10,36 unde gar . unde dem solte Otte lancman / unde sîn erben / di gülte geben
unde antwûrten . in allen dem rehten als den
- 10,37 zweien swestern / die wîl di selben zwuo swester / oder ir einer lebete . und
gehieze ouch in mit guoten triuwen / den hov . mit der
- 10,38 gülte / in triuwer hant ze wagenne / unde nihtes dâ mit ze tuon / daz in
decheinen schaden an irer gülte brengen möhte / die wîl si lebeten /
- 10,39 âne aller slahte gevärde . alsô . daz er jæriclîche / unde sîn erben / die wîl
daz lîpginge wert / solten nemen von dem hove / durch nutz
- 10,40 unde durch gewer willen . ein huon unde einen kæse . ouch bekennet der
vore genante Otte lancman mit gesameneter hant sîner wirtîn
- 10,41 daz er gewert unde bezalt wär / der haller umbe daz lîpginge ganzlîche
unde gar / unde dô si daz als wole erziuget hæten . dô bâten
- 10,42 si vrâgen ein urteil ob man in des iht billîche von gerihte einen briev geben
solte / der wart ir erteilt und gegeben versigelt mit unsers
- 10,43 gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen . der
gegeben ist an sancte Albanes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzêñ
hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem jâr
- 11,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / unde wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc / verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom
- 11,2 in gerihte / swester Margarête von Kürnbûrc / von vern Künegunt von
Kürnbûrc irer swester wegen . der edeln vrouwen / vrouwen Annen
- 11,3 der grævîn von Nazzouwe juncvrouwen / unde erziugete als reht was mit
den êrsamen mannern / hêrrn Marcwart Ortliep und hêrrn Herman /
- 11,4 mûrær di sageten üf ire eide daz si des geladen ziuge wären / daz ir der vore
benanten juncvrouwen Künegunt . Kuonrât lôrlîn
- 11,5 mit gesameneter hant vern Triuteln / sîner wirtîn / Heinrich sîn sun /
Katrîn sîn tohter / Künegunt sîn tohter / mit gesameneter
- 11,6 hant Kuonrâtes Permeiter ires wirtes / unde Heinze gartenær sîn eidem /
hæten reht und redelîche ze koufenne gegeben / den hov ze Heggenhoven
/
- 11,7 der eigen wär / und der jæriclîche gülte / ahte sümber kornes / ein pfunt
haller / sehs und drîzic kæse / und sehs hüener
- 11,8 ir den hov ze habenne / und ze niezenne / ze dorfe / ze velde / an ackern /
an wisen / an wazzer / an weide / an holze / besuochet und unbesuochet
- 11,9 vürebaz êwiclîche . unde gelobeten ouch Kuonrât lôrlîn / und Heinze sîn
sun / unverscheidenlîche si des hoves ze wern vüre eigen /
- 11,10 als reht wär . und spræche ouch Kuonrât lôrlîn / vüre Herman sînen sun /
der niht aneheim wär / daz ir der den hov solte ouch
- 11,11 üf geben / swenne der ze lande koeme / und solte sich des verzîhen
ganzlîche / dâr nâch zeigete / di vore genante ver Margarête einen offen
/
- 11,12 briev versigelt / mit der vore benanten vrouwen Annen / unde des edelen
hêrrnen græven Johannes von Nazzouwe / üfligenden insigeln
- 11,13 der stüente von worte ze worte / alsô / “wir vrouwe Anne / wîlent grævîn
ze Nazzouwe / und grâve Johannes unser sun / bekennen
- 11,14 offenbâr an disem brieve . daz Künegunt von Kürnbûrc / unser juncvrouwe
/ vore uns bekante / daz ez ire wille unde ire muot

- 11,15 wär / daz ire swester Margarête / in zweien möhte heizen verschriben / den hov ze Heggenhoven / den si ir gekoufet hête / alsô / daz si di selp Künegunt / dâ mit möhte getuon / die wîl si lebet / mit ir eines hant / waz si wolte / âne alle hinderunge / unde hât sich och bekant
- 11,17 vore uns / daz si sich / und irer swester Margarêtēn gemeinede habe mit dem quote / und niemant anders / wär aber daz si nihtes
- 11,18 schüefe dâ mit die wîl si lebet / sô solte der hov / unde guot / gevallen / ûf ire swester Margarêtēn / unde tuon daz kunt von iren wegen /
- 11,19 Kuonrât dem waltstrômeier . Otten dem forstmeister / und Uolrîch dem Kuodorfær / burgær ze Nürenberc / den si den
- 11,20 hov in triuwe hant entvolhen hête / und sagete di irer triuwe ledic und lôs / mit urkünde ditz brieves / versigelt mit unsern insigeln /
- 11,21 gegeben / des næhesten dienestages / nâch dem heiligen tage ze pfingesten /" ez sageten och di ziuge / daz dâr nâch / hêrr Kuonrât waltstrômeier /
- 11,22 hêrr Otte forstmeister / und hêrr Uolrîch Kuodorfær . den vore genanten zweien swestern / den hov hâten ûf gegeben / und
- 11,23 hâten in den ledic gesaget ganzlîche . und bekennet och di vore benant ver Margarête waz ire swester / juncvrouwe Künegunt /
- 11,24 mit dem êr genanten hove schuofe / oder tâte . daz wär ire wille unde ire wort / unde wolte ez och gerne stæte halten / in dem rehthen /
- 11,25 als vore geschriben stüente unde des ze urkünde ist in dirr brief gegeben mit urteile von gerihte versigelt mit unsers
- 11,26 gerichtetes insigel / daz dâr an hanget . der gegeben ist an sancte Albanes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzê hundert jâr
- 11,27 und in dem sehs / und drîzigestem jâr
- 12,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc / verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht /
- 12,2 swester Margarête von Kürnburc / und zeigte einen guoten brief versigelt mit unsers gerichtes insigel . daz dâr an hienc / der stüente
- 12,3 von worte ze worte alsô . "ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc / verjehen offenlîche /
- 12,4 an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht . swester Margarête von Kürnburc / von vern Künegunt von Kürnburc irer swester
- 12,5 wegen / der edeln vrouwen / vrouwen Annen / der grævîn von Nazzouwe juncvrouwen / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen /
- 12,6 hêrrn Marcwart Ortiep . und hêrrn Herman mûrær / di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz ir der vore benanten /
- 12,7 juncvrouwen Künegunt . Kuonrât lôrlin . mit gesameneter hant vern Triuteln sîner wirtîn / Heinrîch sîn sun . Katrîn sîn tohter /
- 12,8 Künegunt sîn tohter mit gesameneter hant Kuonrâtes Permeiters ires wirtes / und Heinze gartenær sîn eidem / hâten reht und
- 12,9 redelîche ze koufenne gegeben / den hov ze Heggenhoven / der eigen wär / und der jæriclîche gülte / ahte sümber kornes . ein pfunt haller
- 12,10 sehs und drîzic kæse / und sehs hüener / ir den hov ze habenne und ze niezenne ze dorfe / ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer /

- 12,11 an weide / an holze / besuochet und unbesuochet . vürebaz êwicliche . und
gelobete och Kuonrât lôrlîn . und Heinze sîn sun
- 12,12 unverscheidenliche / si des hoves ze wern / vüre eigen / als reht wär . und
spræche och Kuonrât lôrlîn / vüre Herman sînen
- 12,13 sun der niht aneheim wär / daz ir der den hov solte och ûf geben swenne
er ze lande kôme / und solte sich des verzîhen ganzlîche . dâr /
- 12,14 nâch zeigte di vore genante ver Margarête / einen offenen briev versigelt /
mit der vore genanten vrouwen Annen / unde des edeln hêren . græven .
- 12,15 Johannes von Nazzouwe / ûfligenden insigeln / der stüente und worte alsô
. wir vrouwe Anne wîlent grâvîn ze Nazzouwe
- 12,16 unde grâve Johannes unser sun / bekennen offenbâr an disem brieve . daz
Künegunt von Kürnbûrc unser juncvrouwe vore uns bekante /
- 12,17 daz ez ire wille und ire muot wär / daz ire swester Margarête / in zweien
möhte heizen verschriben / den hov ze Heggenhoven . den /
- 12,18 si ir gekoufet hâte / alsô / daz si di selp Künegunt / dâ mit möhte getuon
. die wîl si lebet mit ir eines hant waz si wolte âne alle hinderunge /
- 12,19 und hât sich och bekant vore uns / daz si sich / und ire swester Margarêten
/ gemeinede habe mit dem guote / unde niemant anders /
- 12,20 wär aber daz si nihtes schuofe dâ mit / die wîl si lebete / sô solte der hov
unde guot gevallen ûf ire swester Margarêten / unde tuon daz
- 12,21 kunt von iren wegen . Kuonrât dem waltstrômeier / Otten dem forstmeister
/ und Uolrîch dem Kuodorfær burgær ze
- 12,22 Nürenberc / den si den hov in triuwe hant entvolhen hâte / und sagete di
irer triuwe ledic und lôs / mit urkünde ditz brieves versigelt .
- 12,23 mit unsern insigeln . gegeben des næhesten dienestages / nâch dem
heiligen tage ze pfingesten . ez sageten och di ziuge / daz dâr nâch /
- 12,24 hêrr Kuonrât waltstrômeier / hêrr Otte forstmeister / und hêrr Uolrîch
Kuodorfær / den êr genanten zweien swestern / den hov hâten
- 12,25 ûf gegeben . unde hâten in den ledic gesaget ganzlîche / und bekennet och
di vore benante ver Margarête / waz ire swester juncvrouwe Künegunt /
- 12,26 mit dem êr genanten hove schuofe oder tâte / daz wär ire wille unde ire
wort / unde wolte ez och gerne stâte halten . in dem rehten als .
- 12,27 vore geschriben stüente . unde des ze urkünde ist in dirr briev gegeben mit
urteile von gerihte versigelt mit unsers gerihtes insigel daz .
- 12,28 dâr an hanget . der gegeben ist an sancte Albanes tage . dô man zalte von
gotes geburt driuzê hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem
- 12,29 jâr /" dô nû der briev gelesen wart / dô bat vrâgen di ofte genant ver
Margarête ein urteil / sît ir der briev ze vrumenne stüente ob
- 12,30 man ir des iht billîche ein abeschrift zuo irem rehten geben solte / di wart
ir erteilt unde gegeben / versigelt mit unsers gerihtes unde der stat
- 12,31 ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen / der gegeben ist an der
mittwochen nâch sancte Johannes tage ze sunnewenden / dô man zalte
- 12,32 von gotes geburt driuzê hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem
jâr
- 13,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an disem

- 13,2 brieve . daz vüre uns kom in geriht . ver ElsbÉt . Berhtolt neven sälic
witewen unde erziugete als reht was mit
- 13,3 den êrsamen mannen . hêrrn Heinrich holzschuohær dem alten . unde
hêrrn Heinrich Ortliep . di sageten ûf ire eide
- 13,4 daz si des geladen ziuge wärn . dô hêrr Kuonrât grâve von Grævenberc .
dem got genædic sî . ir unde irem
- 13,5 wirte hæte verlihen ire erbe under den kræmen / bî des Hauges hûse an
dem markete / dâ si iezunt wär inne
- 13,6 mit den zweien kræmen di dâr under lægen / gedinget würde / mit genanten
worten / daz si unde ire erben
- 13,7 oder wer von iren wegen dâr inne wonente wär / di selben kræme haben
unde niezen solten nâch erbes rehte .
- 13,8 an durchgange / unde an liehte / in allen dem rehten / als si der êr genante
Kuonrât grâve her brâht hæte . unde
- 13,9 sunderliche wart dâ geredet mit ûzgenomen worten . daz si reht unde
ganzen gewalt solten haben
- 13,10 ze niezenne unde ze gên / zuo dem grôzen gemeinem privête / daz dâ nâhen
bî gelegen wär unde dâr an
- 13,11 sollte si niemand irren . ouch hæte er in geheizen / swenne man daz privêt
vürben unde sâbern wolte
- 13,12 daz solte geschehen âne allen iren schaden . unde âne ire kost . unde des
ze urkünde ist ir dirr briev
- 13,13 gegeben wanne si daz begerte mit urteile versigelt mit unsers gerihtes unde
der stat ze Nürenberc
- 13,14 insigeln di dâr an hangen . des sîn ziuge di êrsamen man hêrr Kuonrât
Mentellîn hêrr Vritze
- 13,15 Bêheim unde anderr genuoc . der briev ist gegeben an sancte Otilien tage .
dô man zalte von
- 13,16 gotes geburt driuzê hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigestem jâr
- 14,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche
- 14,2 an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / hêrr Kuonrât strômeier . von
der êrsamen geistlîchen vrouwen
- 14,3 wegen .. der prôrîn . unde der samenunge gemeiniclîche des klôsters zuo
sancte Katrîn / bî Nürenberc gelegen .
- 14,4 unde erziugete als reht was mit den bescheiden mannen / hêrrn Kuonrât
Nützel hêrrn Gramliep eselær
- 14,5 hêrrn Kristân Nâdler / unde hêrrn Vranzen Huoler . di sageten ûf ire eide
/ daz si des geladen ziuge wärn . daz den
- 14,6 selben vrouwen unde irem klôster . hêrr Marcwart von Seckendorf . mit
gesameneter hant vrouwen Selit sîner
- 14,7 êlîchen wirtîn / unde mit willen und worte vern Annen sîner tohter / hæte
reht und redelîche ze koufenne
- 14,8 gegeben / sîn guot ze Dimatzfürt / dâ Kuonrât böckelîn ûf sâze daz
järiclîche gülte / ahtzehen malter
- 14,9 kornes / ahte malter habern / allez Daschbacher mezzes / unde ein pfunt
haller / unde hæte in daz guote

- 14,10 gegeben mit allen dem unde dâr zuo gehoert / ze dorfe / ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer / an weide / âne
- 14,11 holz / mit allem nutze und rehten . besuochet und unbesuochet / ze besetzenne unde entsetzenne / ze wendenne und kêrenne
- 14,12 als ire eigen guot durch reht vürebaz êwiclîche / unde gelobete si des ze wern vüre eigen als reht wär . mit der
- 14,13 bescheidenheit / ist daz hêrr Marcwart der vore genante / wile haben / di hovereite unde daz gesezze dâ der böckelîn
- 14,14 iezunt ûf sâze / unde daz zuo dem guote gehoert / daz mac er tuon . unde dâ wider sol er danne geben zuo dem
- 14,15 guote sîn gesezze dâ er iezunt ûf sâze . ze habenne êwiclîche . unde di wal solte er haben zwischen hinne unde
- 14,16 liehtmesse / di schûftes koeme unde von danne über ein jâr . unde ümbe di werschaft / satzte er in ze bürgen
- 14,17 hêrrn Heinolt / des vogetes von Beierrut sun / dâr nâch erziugete er aber mit hêrrn Kuonrât Nützel unde
- 14,18 hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem eltern / di sageten ûf ire eide / daz si des geladen ziuge wärn . daz er den vrouwen
- 14,19 ümbe di werschaft hæte ouch ze bürgen gesatzt . hêrrn Vriderîch den voget von Beierrut / unde hêrrn Heinrich
- 14,20 von Botenbach sînen bruoder . unde dô er daz als wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen ein urteil ob man des
- 14,21 koufes den vrouwen iht billîche von gerihte einen briev geben solte / der wart in erteilt unde gegeben versigelt
- 14,22 mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln . di dâr an hangen . der gegeben ist an der mittewochen
- 14,23 vore palm . dô man zalte von gotes geburt . driuzê hundert jâr / unde in dem siben unde drîzigestem
- 14,24 jâr
- 15,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc / verjehen offenlîche
- 15,2 an disem brieye . daz vüre uns kom in geriht / ver Metze di Stahelærîn von Gunthersbühel
- 15,3 unde erziugete als reht was / mit den êrsamen mannen . hêrrn Kuonrât Staudigel . und hêrrn Berhtolt
- 15,4 tuochær / di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn / daz ir Wernlîn / Künegunt
- 15,5 sîn êlich / wirtîn / mit gesameneter hant / unde ver Else . der selben Künegunt swester ir zwuo stieftöchter .
- 15,6 alliu driu hâten lediclîche ûf gegeben / allez ire reht / daz si hâten gehabed / oder gehabed möhten
- 15,7 an dem erbe ze Gunthersbühel daz des Stahelârs ires vaters wär geweset / unde daz ze erbe gienc
- 15,8 von hêrrn Ortliep des zentenârs eidem / mit willn unde worte des selben erbehêren / ze habenne unde
- 15,9 ze niezenne êwiclîche . unde dâ mit ze tuon / waz si wolte / unde dô si daz als wole erziuget hæte dô

- 15,10 bat si vrâgen ein urteil ob man ir des iht billîche von gerihte einen briev geben solte / der wart
- 15,11 ir erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes insigel / daz dâr an hanget . der gegeben
- 15,12 ist an dem mântage vore sancte Urbânes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzêñ hundert
- 15,13 jâr unde in dem siben unde drîzigestem jâr
- 16,1 ich Râtbôt von Kuolsheim der schuldheize / und wir .. di schepfen der stat
- 16,2 ze Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / hêrr Heinrich
- 16,3 der Gernegrôz / unde erziugete als reht was mit den êrsamen mannenn hêrrn Eberhart
- 16,4 Wigil . und hêrrn Kuonrât tiuvel . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn /
- 16,5 daz im Marcwart Stör / mit gesameneter hant vern Jiuten sîner wirtîn hæte reht
- 16,6 unde redelîche ze koufenne gegeben / sîn guot ze Schaftnach daz eigen wær / daz der Vîrlîn
- 16,7 dâ bûwet / daz jæriclîche gülte zwei sümber lûters kornes / vierzic haller an sancte Kilianen
- 16,8 tage . unde zwei vasnahthüener / ze habenne unde ze niezenne / besuochet unde unbesuochet ze rehtem
- 16,9 eigene êwiclîche / unde gelobete in des ze wern vüre eigen als reht wær / unde dô er
- 16,10 daz als wole erziuget hæte dô bat er vrâgen ein urteil ob man im des iht billîche von gerihte
- 16,11 einen briev geben solte / der wart im erteilt unde gegeben / versigelt mit unsers gerihtes
- 16,12 unde der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen / der gegeben ist an dem
- 16,13 ertage vore Urbani / dô man zalte von gotes geburt driuzêñ hundert jâr unde in /
- 16,14 dem siben unde drîzigestem jâr
- 17,1 ich Jiute di prôrîn / und wir .. di samenunge des vrouwenklôsters zuo sancte Katrîn bî Nürenberc
- 17,2 gelegen / verjehen und bekennen offenlîche an disem brieve / allen den di in sehent / oder hoerent lesen . daz di êrsam vrouwe
- 17,3 ver Gêrhûs / hêrrn Gramliep eselârs dem got genædic sî witewe durch sunder genâde / di si zuo uns / und zuo unserm klôster
- 17,4 lanc gehabet hât . ümbe uns hât gekoufet reht und redelîche . ein pfunt hallergülte / úz unserm hove ze Dimatzfürt
- 17,5 den der Böckel dâ bûwet . unde hât uns daz bezalt ganzlîche . uns dâr nâch von sunder anedâht unde durch got hât
- 17,6 si / daz vore geschriben pfunt hallergeltes geschaffet wider an unser klôster daz wir jæriclîche dâ von ein pitanze

- 17,7 sulen haben von wîne und von brôte . in der næhesten wochen nâch sancte Sîbaldes tage . unde zuo einer widerlegunge
- 17,8 der genâde unde der vriuntschaft der si uns getân hât / geheizen wir ir mit disem brieve . daz wir ir / unde ires wirtes
- 17,9 des vore genanten jârzît unde aller irer nâchkomen / jæriclîche begênen wellen mit singenne und mit lesenne . ûf di zît als vore geschriben
- 17,10 stât . unde daz ir unde iren nâchkomen diser genâde stâte belîbe êwicliche . des geben wir disen briev versigelt mit unsern
- 17,11 insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte Ottilien tage . dô man zalte von gotes geburt driuzênen hundert jâr
- 17,12 unde in dem siben unde drîzigestem jâr
- 18,1 ich Râtbot von Kuolsheim schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
- 18,2 verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht . Herdegen unserr stat
- 18,3 schribær . und erziugete als reht was mit den êrsamen mannenn hêrrn Kuonrât Katerbecken .
- 18,4 hêrrn Herman îsvogel . hêrrn Marcwart Ortliep / unde hêrrn Vritzen wagenær . di
- 18,5 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz im Kuonrât Zornlîn mit gesameneter
- 18,6 hant sîner êlîchen wirtîn . und Heinrich zentenær von Obernaschbach mit gesameneter
- 18,7 hant vern Kristîn sîner wirtîn . hæten reht und redelîche ze koufenne gegeben . di hovereite
- 18,8 unde daz gesezze ze Obernaschbach / dâ der selp zentenær ûf sæze . unde hæten im dâr
- 18,9 zuo gegeben waz der selp zentenær eigenes guotes dâ hæte . besuochet und unbesuochet ze dorfe
- 18,10 unde ze velde ze rehtem eigene ze habenne êwicliche . unde gelobeten in des ze wern vüre
- 18,11 eigen / unde daz ez decheinen zehent geben solte . als recht wär . unde ouch mit dem
- 18,12 rehten / daz der vore genante Herdegen / Heinrich dem zentenær / unde vern Kristîn sîner wirtîn daz
- 18,13 guot hât gelâzen ze rehtem erbe ze habenne êwicliche mit der bescheidenheit / daz si im / oder
- 18,14 wem er daz schüefe oder gæbe . dâ von solten jæriclîche ze zinse geben . vier sümber kornes .
- 18,15 ze ôstern sehtzic eier / zwei vasnahthüener unde zwei herbesthüener . dâr nâch
- 18,16 schuof der selp Herdegen . daz êr genant guot / ob er âne geschefe vervüer . sîner zweier
- 18,17 swester kinden . vrouwen Adelheit der statschrîbærîn und vern Küneln / sînen swestern
- 18,18 mit dem rihte / daz der selben sîner swester kint / di geistlich wärn . oder noch würden

- 18,19 daz haben solten / unde niezen die wîl si lebeten . âne di wîsôten di solte
în nemen / sîn swester
- 18,20 ver Adelheit . unde swenne di selben geistlîchen kint niht en wærn . sô
solte daz guot gevallen
- 18,21 ûf iriu geswisterîde . di danne lebeten unde ûf ire erben / ze habenne
êwiclîche / unde des ze
- 18,22 urkünde ist im dirr briev gegeben wanne er des begerte versigelt mit unsers
gerithes unde
- 18,23 der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen . der gegeben ist an dem
ertage vore dem
- 18,24 kristage / dô man zalte von gotes geburt / driuzêñ hundert jâr unde in dem
siben unde drîzigestem
- 18,25 jâr
- 19,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an
- 19,2 disem brieve . daz vüre uns kom in geriht . Heinrîch krûse der snîdær und
erziugete als reht was mit den
- 19,3 êrsamen mannen / hêrrn Sîvrit holzschuohær / hêrrn Ruodolv Sahsen /
und hêrrn Heinrîch Vorhtel / di sageten ûf
- 19,4 ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz im Gêrhart stecke von Swâpach
mit gesameneter hant vern Katrîn
- 19,5 sîn wirtîn / hæte reht und redelîche ze koufenne gegeben sîn guot ze
Kapesdorf / dâ der loter ûf sæze / unde
- 19,6 daz jæriclîche gûlte zwei sümber kornes / sechzic eier / driu hüener / und
ahte kæse / ze rehtem eigene ze habenne
- 19,7 êwiclîche / und gelobete in des quotes ze wern vüre eigen als reht wær . dâr
nâch erziugete er mit hêrrn
- 19,8 Kuonrât Mentellîn und hêrrn Heinrîch Vorhtel / di sageten ûf ire eide / daz
si des geladen ziuge wærn / daz
- 19,9 er im ümbe di werschaft hæte ze bürgen gesatzt / Kuonrât den Volken /
unde Kuonrât Amman sînen
- 19,10 eidem von Swâpach unde dô er daz als wole erziuget hæte dô bat er vrâgen
ein urteil ob man im des
- 19,11 iht billîche von gerihte einen briev geben solte / der wart im erteilt unde
gegeben versigelt mit unsers
- 19,12 gerithes und der stat ze Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben
ist an dem mântage .
- 19,13 vore sancte Grêgôrien tage . dô man zalte von gotes geburt / driuzêñ
hundert jâr unde in dem
- 19,14 ahtoden unde drîzigestem jâr
- 20,1 ich Râtbôt von Kuolsheim / schultheize . unde wir .. di schepfen der stat
ze Nürenberc verjehen offenlîche an
- 20,2 disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / Berhtolt von Haselach . von
des êrbærn hêrren wegen hêrrn Kuonrâtes
- 20,3 von Lentersheim vicâri ze Onolsbach . und erziugete als reht was mit den
êrsamen mannen / hêrrn

20,4 Heinrîch Gösmit hêrrn Kuonrât Katerbecken / und hêrrn Marcwart
 Ortliep . di sageten ûf ire eide daz si
 20,5 des geladen ziuge wärn / daz dem vore benanten hêrrn Kuonrât . hæte reht
 und redelîche ze koufenne gegeben . Herman
 20,6 Snoede unser burgær / mit gesameneter hant sîner êlîchen wirtîn / sîn guot
 ze Eibe gelegen / dâ Heinrîch
 20,7 ackerman ûf sæze . unde daz im jæriclîche gegolten hæte / sehs metzen
 kornes . unde vierzehen metzen habern
 20,8 unde och mit dem rehten / daz man dem edelen hêrren dem von Heitegge
 jæriclîche dâ von dienen und /
 20,9 zinsen solte / ahte metzen kornes . im / dem êr genanten hêrrn Kuonrât
 daz guot mit der gülte ze habenne unde ze
 20,10 niezenne . vürebaz êwiclîche . unde gelobete in des guotes ze wern / in allen
 dem rehten unde er daz her brâht hæte .
 20,11 als reht wär . unde dô er daz als wole brâht hæte / dô bat er vrâgen ein
 urteil ob man des dem vore genanten
 20,12 hêrrn Kuonrât iht billîche . einen briev geben solte / der wart im erteilt
 und gegeben versigelt mit unsers
 20,13 geriktes insigel daz dâr an hanget . der gegeben ist an sancte Urbânes tage
 . dô man zalte von gotes geburt
 20,14 driuzêñ hundert jâr unde in dem ahtoden unde drîzigestem jâr

 21,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenlîche an disem
 21,2 brieve . daz vüre uns kom in geriht / bruoder Heinrîch / des klôsters zuo
 sancte Klâren schaffær und erziugete als reht
 21,3 was mit den êrsamen mannern / hêrrn Erkenbreht kolær hêrrn Seitzen
 holzschuohær / und hêrrn Herman îsvogel / di
 21,4 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn / daz im an des selben
 klôsters stat / Uolrîch Vingerer hæte reht
 21,5 und redelîche ze koufenne gegeben daz guot ze Heggenhoven daz jæriclîche
 gülte zwei sümber kornes / ahte kæse unde vier
 21,6 hüener / ze rehtem eigene ze habenne und ze niezenne êwiclîche / unde
 gelobete in des guotes ze wern vüre eigen als
 21,7 reht wär . und zuo einer widerlegunge des guotes daz er verkoufet hæte .
 hæte er sînen eninklînen / Herman unde
 21,8 Vritzen / Heinrîch des Vingerers sînes sunes kint / vermachet ûf sîn eigen
 an dem vischbach gelegen / bî dem
 21,9 eigene daz eteswenne Vritzen des schürstabes was . zwei und vierzic pfunt
 haller / daz si di dâr ûf haben
 21,10 solten . und brâhte och mit einem guoten salbrieve . daz daz selp eigen in
 sîn eines hant stüente dâ mit
 21,11 ze tuon waz er wolte . unde sende si des ze boten an sîn salliate / und dô
 er daz als wole erziuget hæte . dô
 21,12 bat er vrâgen ein urteil ob man des koufes dem klôster von gerikte iht
 billîche einen briev geben solte . der
 21,13 wart im erteilt unde gegeben versigelt mit unsers geriktes unde der stat ze
 Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der

- 21,14 gegeben ist an sancte Oswaltes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem ahte unde drîzigestem
 21,15 jâr
- 22,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom
 22,2 in geriht . Berngêr Mabel / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen / hêrrn Ærkenbreht kolær / und hêrrn Kuonrât tiuel .
 22,3 di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn / daz im und vern Kristîn sîner wirtîn . Kuonrât von Rîns mit gesameneter hant
 22,4 vern Katrîn sîner wirtîn / hâte reht und redelîche ze koufenne gegeben sîn guot ze Walsouwe . daz Æberhart schilhær dâ bûwet .
 22,5 unde daz jæriclîche gülte vier sümber kornes / ahtzehen kæse ze pfingesten . ahtzehen ze wîhenahten . sehs herbesthüener unde drie
 22,6 vasnahthüener . unde drî schillinge der langen haller . ze rehtem eigene ze habenne unde ze niezenne besuochet und unbesuochet êwiclîche . unde
 22,7 gelobete si des ze wern vüre eigen als reht wär . unde des ze urkünde ist im dirr briev gegeben wanne er des begerte mit urteile von gerihte
 22,8 versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte Klâren tage . dô man zalte
 22,9 von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem ahtoden und drîzigestem jâr
- 23,1 ich Kuonrât der grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc verjehen offenlîche an
 23,2 – disem brieve . daz vüre uns kom in geriht . hêrr Berhtolt tuochær und erziugete als reht
 23,3 was mit den êrsamen mannen hêrrn Æberhart Wîgel und hêrrn Kuonrât Mentellîn . di sageten
 23,4 ûf ire eide / daz si des geladen ziuge wärn / daz im Dietel Hornlîn mit gesameneter hant
 23,5 vern Gêrhûsen sîner wirtîn hâten reht unde redelîche ze koufenne gegeben ire erbe daz si von im
 23,6 hâten gehabet an der brôtbanc gelegen bî sancte Sîbaldes kirchhove zwischen der diutischen
 23,7 hêrren . und des hallers benke . unde dâ von si im jæriclîche gegeben hâten ein pfunt haller und
 23,8 einen wegge ze zinse unde gelobeten in des erbes ze wern als reht wär / unde des ze urkünde
 23,9 ist im dirr briev gegeben mit urteile von gerihte versigelt mit unsers gerihtes unde der
 23,10 stat ze Nürenberc insigeln . di dâr an hangen . der gegeben ist an dem mântage vore Dionisii
 23,11 dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem ahte unde drîzigestem jâr

- 24,1 ich Kuonrât der grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc . verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht
- 24,2 ver Künel di Sundelbergerîn / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Heinrîch Gösmit . hêrrn Vritzen wagenær
- 24,3 und hêrrn Herman mûrær . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn / daz ir Berhtolt von Kirchenventbach / mit
- 24,4 gesameneter hant vern Sussîn sîner wirtîn / hâte reht und redelîche ze koufenne gegeben / sîn guot ze Kirchenventbach gelegen /
- 24,5 daz eigen wär / und daz jæriclîche gülte driu sümber kornes zwei pfunt haller / zweinzig kæse vier hüener / und sehtzic eier /
- 24,6 ze habenne und ze niezenne ze dorfe und ze velde / besuochet und unbesuochet ze rehitem eigene êwiclîche / unde gelobete si des vüre eigen
- 24,7 ze wern als reht wär / und ümbe di werschaft satzte er ir ze bürgen . Reinhart von Obernvarnbach . Burchart Vridel .
- 24,8 und Berhtolt Prauter . und dô si daz als wole erziuget hâte dô bat si vrâgen ein urteil . ob man ir des iht billîche von gerihe
- 24,9 einen briev geben solte der wart ir erteilt und gegeben versigelt mit unsers gerihtes und der stat ze Nürenberc insigeln /
- 24,10 di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte Burchartes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem
- 24,11 ahtoden und drîzigestem jâr
- 25,1 ich Gêrtrût Heinrîch Milla sâlic witewe burgærîn ze Nürenberc . verjihe offenlîche an disem brieve .
- 25,2 daz ich mîniu eigen guot . di ich gekoufet hân . nâch mînes wirtes tôde / umbe Ramunc von Ruodoltsdorf
- 25,3 ze Deckendorf gelegen / dâ Heinrîch und Gêrhart ûf sitzen . als der statbriev saget
- 25,4 den ich dâr über hân versigelt mit des schultheizes . und der stat ze Nürenberc insigeln . mit
- 25,5 allem nutze und rehte / hân geschaffet und gemachet . swester ElsbÉten mîner tohter . in dem klôster
- 25,6 ze Vrouwenûrach / daz si di guot / mit aller gülte . und mit allem nutze / nâch mînem tôde sol haben
- 25,7 unde niezen / die wîl si lebet . und swenne si niht en ist / sô sulen di guot mit allem nutze her wider
- 25,8 gevallen ûf mîniu kint ze habenne êwiclîche . und des ze urkünde gibe ich ir disen briev versigelt
- 25,9 mit der stat ze Nürenberc insigel daz dâr an hanget . des sîn ziuge di êrsamen man hêrr
- 25,10 Sîvrit holzschuohær . hêrr Kuonrât pilgerîmen . hêrr Herman îsvogel . unde hêrr Heinrîch Vorhtel . der
- 25,11 briev ist gegeben an dem sameztagen vore Othmari / dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert
- 25,12 jâr . unde in dem ahte . unde drîzigestem jâr
- 26,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc

- 26,2 verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kômen in geriht / ver
Gêrhûs di
- 26,3 Mildîn / und Kuonrât ire sun / und erziugete als reht was mit den êrsamen
mannen
- 26,4 hêrrn Heinrich Gösmit . hêrrn Albreht Snugenhvær / und hêrrn
Herman mûrær die
- 26,5 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz in Kuonrât Amman
von
- 26,6 Wintesbach / mit gesameneter hant / vern ElsbÉten sîner wirtîn . hæte ze
koufenne gegeben
- 26,7 sîn guot ze Ismansdorf . daz Æber der zannær bûwet . unde daz jæriclîche
gûlte
- 26,8 zwei sümber kornes . ein pfunt haller / ahte kæse / sehtzic eier . zwei
herbesthüener .
- 26,9 und ein vasnahthuon . ze rehtem eigene ze habenne / ze dorfe / ze velde .
- 26,10 âne acker âne wisen / âne holz / âne wazzer âne weide / besuochet und
unbesuochet
- 26,11 êwiclîche . unde gelobete si des ze wern vüre eigen als reht wär . unde
setzete
- 26,12 in dâr umbe unverscheidenlîche ze bürgen / Vriderich huobenær von Niusez
/ unde
- 26,13 Andres schuochsûtær von Wintesbach . und bekanten ouch / di vore
benante ver Gêrhûs /
- 26,14 unde Kuonrât ire sun / swelichez under in zweien / daz ander überlebet .
ûf
- 26,15 daz selp solte danne daz guot gevallen ganzlîche / ze habenne unde ze
niezenne êwiclîche /
- 26,16 unde des ze urkünde ist in dirr briev gegeben mit urteile von gerihte wanne
si
- 26,17 des begerten / versigelt mit unsers gerihtes und der stat ze Nürenberc
insigeln
- 26,18 di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte ElsbÉten tage . dô man zalte
von
- 26,19 gotes geburt / driuzê hundert jâr / unde in dem ahte und drîzigestem jâr
- 27,1 ich Kuonrât der grôze schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an
- 27,2 disem brieve . daz vüre uns kom in gerihte / bruoder Kuonrât / der êrsamen
geistlîchen vrouwen / des klôsters zuo
- 27,3 Engelntal . schaffær / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen
hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem
- 27,4 altern . und hêrrn Uolrich haller . di sageten ûf ire eide daz si des geladen
ziuge wärn . daz im . von der
- 27,5 êr genanten vrouwen wegen . hêrr Otte forstmeister hæte reht und
redelîche ze koufenne gegeben / sîn zehente
- 27,6 über di driu dörfer di genant wärn . Kuchen / unde di er gekoufet hæte .
ümbe Herman Vorchheimær unde

- 27,7 ümbe zwêne Katzwanger / den selben vrouwen / und irem klôster / di zehente ze habenne / und ze niezenne
- 27,8 ze dorfe / ze velde / an ackeren an wisen / besuochet und unbesuochet / und wie ez genant wär / vürebaz êwiclîche .
- 27,9 in allen dem rehten unde er den zehenten her brâht hâte . und gelobete ouch si der zehenten ze
- 27,10 wern / als reht wär . alsô / daz di vrouwen di lêhenschaft an den zehenten selp gewinnen solten von
- 27,11 den lêhenherren . und dô er daz als wole erziuget hâte / dô bat er vrâgen ein urteil . ob man des koufes
- 27,12 den vore genanten sînen vrouwen und irem klôster iht billîche einen briev geben sollte der wart in erteilt
- 27,13 unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes insigel . daz dâr an hanget . der gegeben ist an dem pfinztag
- 27,14 nâch sancte Mathias tage . dô man zalte von gotes geburt / driuzê hundert jâr unde in dem niun unde drîigestem
- 27,15 jâr
- 28,1 ich Götze von Weitersdorf / rihtær / verjihe offenlîche an disem brieve . daz ich mit gesameneter hant vrouwen Adelheit mîner êlîchen wirtîn . hân reht und redelîche
- 28,2 ze koufenne gegeben . dem bescheiden manne . hêrrn Jakop dem krâmær burgær . ze Nürenberc / sîner êlîchen wirtîn / unde iren erben / mînen hov ze Weitersdorf .
- 28,3 gelegen / dâ Herman Kugelær ûf sitzet / und des erbe er ist mit allem nutze unde rehten / ze dorfe / ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an weide unde
- 28,4 an holze / unde sunderlîche mit dem halben holze ze Daschbach / besuochet unde unbesuochet / ze rehtem eigene ze habenne und ze niezenne êwiclîche . und gelobete si mit gesameneter
- 28,5 hant des hoves mit allem nutze unde rehten unde dâr zuo gehoert ze wern vüre rehtez vrîez eigen als reht ist . mit der bescheidenheit / daz in / der hov jæriclîche
- 28,6 gelten / zinsen und dienen solte ze rehter gülte . zwelif sümber kornes . vünf sümber habern / zwei pfunt haller ein halp pfunt eier / und vier vasnahthüener .
- 28,7 und ümbe di werschaft des hoves und der gülte / setze ich im ze selpscholen zuo mir unverscheidenlîche mînen bruoder Heinrich von Weitersdorf
- 28,8 unde setze ouch in unverscheidenlîchen ze bürgen / Kuonrât von Kuodorf den kleinen genant . Kuonrât von Kuodorf den pflanzen genant . Otten von Kipfenberc . Kuonrât von Egersdorf . Kuonrât Pfefferbalc und Heinrich von Dietenhoven / mit der bescheidenheit / daz ich si / mit gesameneter hant
- 28,10 mîner wirtîn . unde mîn bruoder Heinrich zuo mir unverscheidenlîche / des hoves mit der gülte unde ouch besuochet und unbesuochet / sulen wern als reht ist . und

- 28,11 sündelichen vüre mîniu kint . di ich gehabet hân bî mîner vordern wirtîn
sælic / Burchart / Annen / Heinzen und Katrîn / der eteslîchez noch zuo
sînen tagen noch
- 28,12 niht kommen ist . alsô / daz ich ahten unde schicken sol / zwischen hinne
unde sancte Waltburc tage . der schierst kümert daz in mîniu kint di zuo
iren tagen kommen sint . den
- 28,13 hov . mit allem nutze / besuochet und unbesuochet / unde sunderlîche mit
dem hirtenhûse / daz dâr zuo gehoert / unde daz ich in dâr zuo gegeben
hân ze koufenne . ûf geben und
- 28,14 sich des verzîhen / unde si des geloben ze wern als reht ist . und ouch
swenne di andern mîniu kint zuo iren tagen kommen . daz si denne den hov
ouch ûf geben / unde sich des verzîhen /
- 28,15 unde si des dâr nâch wern als reht ist . wär aber daz ich niht en ahtete daz
mîniu kint di zuo iren tagen kommen sint . in den hov / mit allem nutze ûf
geben
- 28,16 zwischen hinne unde sancte Waltburc / tage . oder daz di andern mîniu
kint / di noch zuo iren tagen niht kommen sint / swenne di zuo iren tagen
kommen / des hoves mit allem
- 28,17 nutze in niht wolten ûf geben / in dem rehten als vore geschrieben stêt .
sô haben si gewalt / mich unde mînen bruoder Heinrich / dâr ümbe ze
beklagenne als selpscholn .
- 28,18 durch reht . und mügen ouch die bürgen dâr über manen / unde di sulen in
danne leisten ze Nürenberc / in offener wirte hiuseren / ieweder man mit
einem erbærn
- 28,19 knechte unde mit einem pferde / ob si selp niht leisten wollen / und sulen
ûz der leistunge niht kommen unz in mîniu kint den hov mit aller gülte unde
nützen ûf
- 28,20 gegeben / unde sich des verzîhen / unde dâr nâch gewern als reht ist . wär
aber daz in sus / von swem daz wär . der hov / oder daz / daz dâr zuo
gehoert anesprâche würde / oder
- 28,21 daz si dâr an gehindern würden / swenne ich oder mîn bruoder des ermanet
werden von in / sô sulen wir in daz vertigen / entledigen / unde vertreten
/ gein allermannegelîch /
- 28,22 âne allen iren schaden / tæten wir des niht sô haben si gewalt . di bürgen ze
manenne unde di sulen in danne leisten ze Nürenberc in allen dem rehten
- 28,23 als vore geschrieben stêt . unde sulen ûz der leistunge niht kommen / unz wir
in daz gevertiget haben ganzlîche âne gevärde . unde daz in dirr kouf stæte
ganz / und
- 28,24 unzerbrochen belîbe / des gibe ich in disen briev versigelt mit mînem / mit
mînes bruoders / unde mit der vore genanten mîner bürgen insigeln . di
dâr an hangen . unde wir .
- 28,25 Heinrich von Weitersdorf der selpschol . unde di vore geschribenen bürgen
alle . bekennen / der vore geschribenen bürgeschaft / unde der werschaft
in allen dem rehten als dâ oben
- 28,26 geschrieben stât . unde durch bete willn . hêrrn Götzen von Weitersdorf
. unde vern Adelheit sîner wirtîn . henken wir alle unser insigel an disen
briev . der gegeben

- 28,27 ist an dem ertage vore palm / dô man zalte von gotes geburt driuzê hundert
jâr unde in dem niun unde drîigestem jâr
- 29,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
/ verjehen offenlîche an disem brieve .
- 29,2 daz vüre uns kom in geriht . der êrwindic hêrr Donalt / abbet des
klôsters ze sancte Kilianen ze Nürenberc
- 29,3 unde erziugete als reht was mit den êrsamen mannenn hêrrn Erkenbreht
kolær / und hêrrn Kuonrât holzschuohär an
- 29,4 dem Höumarket . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz
hêrr Kuonrât tiuvel ûf sancte Kilianen
- 29,5 hove . hæte bekant . daz daz hûs gelegen bî Loufertor ze næhest / an der
Valznerinne . daz des Peimtingers
- 29,6 eteswenne wär geweset . sîn erbe wär . von dem vore genanten klôster /
jæriclîche / dâ von ze gebenne / unde ze
- 29,7 zinsenne . dem selben klôster niun haller / und di eigenschaft des selben
vore genanten hûses gehoert an
- 29,8 daz ofte genant klôster zuo sancte Kilianen / ümbe den zins der vore genant
wär / und dô er daz als wole erziuget hæte
- 29,9 dô bat er vrâgen ein urteil . ob man im des iht billîche von gerihte einen
briev geben solte . der wart im erteilt /
- 29,10 wanne der selp hêrr der abbet . hêrrn Kuonrât tiuvel dâr ümbe an
gesprochen hæte . unde wart och im dirr briev dâr
- 29,11 über gegeben versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc
insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an dem
- 29,12 ertage vore palm . dô man zalte von gotes geburt driuzê hundert jâr unde
in dem niun unde drîigestem jâr
- 30,1 ich Kuonrât der grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîchen
- 30,2 an disem brieve . daz vüre uns kom in gerihte . ver Künegunt / und ver
Margarête ire swester von
- 30,3 Kürnberc / und erziugete als reht was / mit den êrsamen mannenn / hêrrn
Vriderîch holzschuohär / unde hêrrn
- 30,4 Herman mûrær di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz in
/ zweien unverscheidenlîche /
- 30,5 Kuonrât lôrlîn hæte ïn gesatzt sîn eigen gelegen an dem kornmarkete . dâ
Heinlîn der
- 30,6 becke inne wär / unde des erbe ez wär / zuo ursatze ze wern des hoves ze
Heggenhoven / der eigen
- 30,7 wär / und den er in ze koufenne hæte gegeben / und sunderlîche vüre
Herman sînen sun der niht aneheim
- 30,8 wär . alsô / swenne der hêrr zuo der stat koeme / daz er danne den zweien
swestern den hov solte
- 30,9 geben ûf . unde solte sich des verzîhen . und weren / als reht wär . unde
dô si daz als wole erziuget
- 30,10 hæten . dô bâten si vrâgen ein urteil ob man in des iht billîche von gerihte
einen briev geben solte

- 30,11 der wart in erteilt und gegeben versigelt mit unsers gerihtes und der stat ze Nürenberc insigeln di
- 30,12 dâr an hangen . der gegeben ist nâch Christus geburt . driuzêñ hundert jâr unde in dem niun
- 30,13 unde drîzigestem jâr . an der mittewochen vore sancte Waltbûrc tage
- 31,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc . verjehen offenlîche an disem brieve .
- 31,2 daz vüre uns kom in geriht Pêter Binzbergær / und brâhte als reht was mit einen guoten salbriev . daz di brôtbanc
- 31,3 gelegen bî sancte Sîbaldes kirchhove . zwischen der benke di sîner muoter erpbær wär / unde der diutischen hêrren
- 31,4 brôtbanc . wär sîn unde sîner wirtîn vern Heilwîgen / dâ mit ze tuon waz si wolten . unde dâr nâch gâben si di
- 31,5 selben brôtbanc ze koufenne reht und redelîche / vrouwen Gîseln . des grôzen Heinzen witewen / ze rehtem eigene /
- 31,6 ze habenne êwiclîche / unde gelobeten si der ze wern mit gesameneter hant . vüre eigen als reht wär . unde sageten ouch
- 31,7 ire salliute irer triuwe ledic mit urteile . alsô / daz si in di brôtbanc hât wider gelâzen ze einem rehten erbe . daz
- 31,8 si ir und iren erben jæriclîche dâ von ze zinse sulen geben . ein pfunt haller / halp ûf sancte Waltbûrc tac . unde
- 31,9 halp ûf sancte Michels tac . und ze wîhenahanten einen wegge . der zweinzic haller wert wär . unde alsô /
- 31,10 satzte si di brôtbanc mit rehter sal . unde mit urteile . mit dem erberehten in der êrsamen manne hant in hêrrn
- 31,11 Herman îsvogels . in hêrrn Vritzen Bêheimes / und in hêrrn Berhtolt tuochærs hant / ir alein ze triuwen tragenne
- 31,12 und ze behaltenne / unde niht . dâ mit ze tuon danne des si si ermante / mit ir eines hant nâch der stat rehte .
- 31,13 unde des ze urkünde ist ir dirr briev . gegeben mit urteile von gerihte / versigelt mit unsers gerihtes unde der stat
- 31,14 ze Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist dô man zalte von gotes geburt driuzêñ hundert jâr . unde
- 31,15 in dem niun unde drîzigestem jâr . an der mittewochen / nâch Erasmi / des heiligen marterærns
- 32,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc .. verjehen offenlîche an disem
- 32,2 brieve . daz vüre uns kom in geriht . hêrr Jakop krâmær / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Kuonrât
- 32,3 Mentellîn / und hêrrn Bernhart / di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz in und sîn erben
- 32,4 der veste ritter hêrr Götze / von Weitersdorf . und Burchart sîn sun / hæten unverscheidenlîchen geheizen
- 32,5 unde gelobet / ze wern / allez des . er in ze koufenne hæte gegeben ze Weitersdorf gelegen / besuochet und unbesuochet

- 32,6 ze dorfe ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an weide / an holze / oder wie ez genant wär / daz dâr zuo
 32,7 gehoert / vüre vrîez . ledigez eigen / vüre allermennegelîch / unde sunderlîche vüre di pfarre / unde vüre den pfarrær
 32,8 ze Rôstal / als reht wär / werltîcher / unde geistlîcher hirte / unde dô er daz als wole erzuget hâte / dô bat er
 32,9 vrâgen ein urteil ob man im / unde sînen erben / des iht billîche von gerihte einen briev geben solte / der wart
 32,10 im erteilt unde gegeben / versigelt / mit unsers gerihtes und der stat ze Nürenberc insigeln . di dâr an hangen . der
 32,11 gegeben ist . an dem mântage vore sancte Grêgôrien tage / von gotes geburt . driuzêñ hundert jâr unde in dem vierzigestem
 32,12 jâr
- 33,1 ich Götze von Weitersdorf ritter / verjihe offenlîche an disem brieve / allen den / di in sehent oder hoerent lesen / daz ich mit gesameneter
 33,2 hant vrouwen Adelheit mîner êlîchen wirtîn / hân reht und redelîche ze koufenne gegeben / dem bescheiden manne hêrrn Jakop dem krâmær
 33,3 burgær ze Nürenberc / sîner êlîchen hûsvrouwen / unde iren erben . mîniu guot ze Weitersdorf gelegen / der eines bûwet / Vritze Niugebûr
 33,4 unde giltet drieu sümber kornes / ein halp sumber habern / zwei pfunt haller / halp ûf sancte Waltburc tac / und halp ûf sancte Michels
 33,5 tac . vier vasnahthüener und drî schillinge der langen eier . unde ein hiuselîn / dâ di Berhertîn inne sitzet daz ouch in daz guot gehoert
 33,6 daz gilt jæriclîche / ein vasnahthuon . unde ûf dem andern guote sitzet / der eberlîn . unde der schuochsûtär sîn bruoder . daz gelte jæriclîche / drieu
 33,7 sumber kornes . ein halp sümber habern / zwei pfunt haller zuo den vristen als vore geschriben stêt . zwei vasnahthüener / drî schillinge der
 33,8 langen eier / unde drîzic kæse ze pfingesten . unde di guot / sîn vererbe ümbe di gülte / als vore geschriben stêt / unde di guot hân ich in
 33,9 gegeben / mit allem nutze / und rehten / ze dorfe / ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an weide an holze / und sunderlîche mit dem halben
 33,10 holze / ze Daschbach / besuochet und unbesuochet / ze rehitem eigene ze habenne / und ze niezenne êwiclîche und gelobe ouch si der vore geschribenen guote
 33,11 unde mit der gülte / mit gesameneter hant mîner wirtîn ze wern mit allem nutze unde rehten besuochet und unbesuochet / vüre vrîez / unde ledigez
 33,12 eigen als reht ist / des landes unde der stat ze Nürenberc . und ümbe di werschaft der guote / unde der gülte / setze ich in ze selpscholen zuo
 33,13 mir unverscheidenlîche / mînen bruoder Heinrich / von Weitersdorf unde setze ouch in unverscheidenlîchen ze bürgen / Kuonrât von Kuodorf
 33,14 den kleinen genant / Kuonrât von Kuodorf / den Phlanzen genant / Otten von Kipfenberc . Horauf von Seckendorf . Kuonrât von Egersdorf /
 33,15 Kuonrât Pfefferbâlc / und Heinrich von Dietenhoven . mit der bescheidenheit / daz ich si mit gesameneter hant mîner wirtîn / unde
 33,16 mîn bruoder Heinrich / zuo mir unverscheidenlîche / der guote / mit der gülte / geheizen ze tuon als reht ist . und sunderlîche / vüre mîniu kint / di ich gehabett

- 33,17 hân / bî mîner vordern wirtîn sælic / Burchart / Annen Heinzen / unde
Katrîn / si sîn zuo iren tagen komen oder niht / alsô / daz
33,18 wir ahten und schicken sülen / zwischen hinne und sancte Jakobes / tage
/ der schierst kümet / mit den di zuo iren tagen komen sint . und di
33,19 di zuo iren tagen noch niht komen sint / swenne di zuo iren tagen komen
/ daz si in di guot mit der gülte ûf geben sulen / unde verzîhen / und
33,20 dâr nâch weren / als reht ist . wär aber daz ich niht en ahte / daz mîn wirtîn
. unde mîn vore genanten kint / in di guot ûf geben . in dem
33,21 rehten / unde in der vrist als vore geschriben stêt / sô hât gewalt hêrr Jakop
krâmær / sîn wirtîn / unde ire erben / mich und mînen bruoder Heinrich
33,22 dâr ümbe ze beklagenne als selpscholn durch reht . und haben och gewalt
dâr über / mîn bürgen ze manenne / unde di sülen in danne leisten ze
33,23 Nürenberc . in offener wirte hiuseren / ieweder man mit einem êrbærn
knechte und mit einem pferde / ob si selp niht leisten wellen / unde sulen
ûz der
33,24 leistunge niht komen / unz in mîniu kint / die guot / und di gülte . mit
allen nutze unde rehten / ûf gegeben / unde sich der verzîhen unde gewern
als
33,25 reht ist . wär aber daz in sus von swem daz wär . di guot / oder di gülte
anespræche würden / oder sus dâr an gehindert würden / swenne ich oder
mîn
33,26 bruoder / des ermanet werden von in / oder von iren boten / sô sulen
wir in daz vertigen / entledigen / unde vertreten mit dem rehten / gein
allermannegelich /
33,27 âne allen iren schaden ganzlîche . tæten wir des niht / sô haben si gewalt
aber und dâr ümbe ze beklagenne . unde och di bürgen ze manenne . unde
33,28 di sulen in danne aber leisten / in allen dem rehten / als vore geschriben
stêt . unde sulen ûz der leistunge niemer komen / unz wir in daz
33,29 gevertiget haben ganzlîche âne geværde . unde gienge in der vrist der bürgen
decheiner abe / sô sulen wir in ie einen als guoten setzen in vier
33,30 wochen ob wir werden gemanet / oder di andern sulen leisten unz daz
geschihet / ob si werden gemanet . unde daz in dirr kouf ganz unde stæte
33,31 belîbe . des gibe ich in disen briev versigelt mit mînem mit mînes bruoders
. und mit der vore genanten mîner bürgen an hangenten insigeln . und
33,32 wir / Heinrich von Weitersdorf . der selpschol / und di vore geschribenen
bürgen alle bekennen der vore geschribenen bürgeschaft / in allen dem
33,33 rehten / als dâ oben geschriben stât . und durch bete willn / hêrrn Götzen
von Weitersdorf / und vern Adelheit sîner wirtîn / henken wir alle
33,34 unseriu insigel an disen briev . der gegeben ist an pfinztag . nâch dem
wîzen sunnentage / von gotes geburt / driuzê hundert jâr unde in
33,35 dem vierzigestem jâr
- 34,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom
34,2 in geriht . hêrr Jakop krâmær . und erziugete als reht was mit den êrsamen
mannen . hêrrn Kuonrât Mentellîn . hêrrn Bernhart . und hêrrn
34,3 Kuonrât Ebner . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn . daz
im hêrr Götze von Weitersdorf / der ritter / mit gesameneter

34,4 hant vern Adelheit sîner wirtîn . unde mit willen unde worte Burchartes /
 und vern Annen . sîner kinde / hæte reht und redelîche ze
 34,5 koufenne gegeben / sînen hov ze Weitersdorf gelegen / der eigen wär .
 unde dâ Herman Kugelær / ûf sæze / des erbe er wär . unde jæriclîche
 34,6 gülte / zwelif sümber kornes vünf sümber habern / zwei pfunt haller / ein
 halp pfunt eier / und vier vasnahthüener / und
 34,7 sunderlîche mit allen dem unde zuo dem hove gehoert / ze dorfe . ze velde
 / an ackern / an wisen / an wazzer an weide / unde sunderlîche
 34,8 mit dem halben holze ze Daschbach / daz dâr zuo gehoert / besuochet und
 unbesuochet . ze habenne und ze niezenne / mit allem nutze und
 34,9 rehten / vürebaz êwiclîche . und gelobete in des hoves / mit den zwelif
 sumber kornes / mit dem habern / unde mit anderr gülte di vore
 34,10 geschriben stüente . unde mit dem halben holze ze Daschbach gein
 allermannegelîch ze wern / vüre vrîez und ledigez eigen als reht
 34,11 wär / ez sageten ouch di ziuge di vore benanten hêrr Kuonrât Mentellîn /
 unde hêrr Kuonrât Ebner / ûf ire eide daz si des geladen ziuge
 34,12 wärn . daz Heinze und Katrîne . des vore genanten hêrrn Götzen von
 Weitersdorf / kint . hæten den vore genanten hov / mit der gülte / hêrrn
 34,13 Jakop krâmær / ouch ûf gegeben unde daz halp holz ze Daschbach . unde
 hæten sich verzigen aller anesprâche . vorderunge unde klage .
 34,14 di si dâr zuo gehaben möhten ganzlîche / âne allez gevärde . unde dô er daz
 als wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen ein urteil / ob
 34,15 man im des iht billîche von gerihte einen briev geben solte / der wart im
 erteilt unde gegeben / versigelt mit unsers gerihtes unde der
 34,16 stat ze Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an dem vrîtage
 nâch sancte Grêgôrien tage / von gotes geburt
 34,17 driuzêñ hundert jâr / unde in dem vierzigestem jâr

 35,1 ich Kuonrât Grôze schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
 . verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns
 35,2 kom in geriht bruoder Berhtolt der Bignot kûrsenær von Halsbrun / und
 erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Herman
 35,3 îsvogel und hêrrn Kuonrât Ebner . di sageten ûf ire eide daz si des geladen
 ziuge wärn . daz in von des klôsters wegen ze Halsbrun . Uolrich
 35,4 holzschuohær / mit gesameneter hant vrouwen Elsen sîner êlîchen wirtîn
 . unde Berhtolt holzschuohær sîn bruoder / mit vollem gewalte / den er
 35,5 hæte von vrouwen ElsbÉten sîner êlîchen wirtîn / als er brâhte mit unserr
 stat brieve . hæten ze koufenne gegeben reht und redelîche / iren
 35,6 eigen hov ze Mittelneschenbach gelegen / dâ di Wirsingîn ûf sæze / und
 der jæriclîche gülte zwei sümber kornes . vierzehen metzen
 35,7 habern / vierzehen kæse und zwei hüener . und dâr zuo hæten si im gegeben
 ire guot ze Biberbach gelegen / daz lêhen wär von den
 35,8 edelen hêrren den gräven von Ötingen / den jüngern und hæten in den hov
 unde daz guot gegeben . mit allen dem unde dâr zuo gehoert
 35,9 ze dorfe / ze velde / an ackern an wisen / an wazzer an weide / an holze /
 besuochet und unbesuochet / ze habenne und ze niezenne besetzenne
 35,10 unde entsetzenne vürebaz êwiclîche . und gelobeten in an des klôsters stat
 der guote ze wern / eigen / vüre eigen / und lêhen vüre lêhen als

- 35,11 der stat / unde des landes reht wär . und gehiezen auch in die lêhenschaft
in triuwer hant ze tragenne / unde nihtes dâ mit ze tuon / danne des si
eremanet
- 35,12 würden von dem klôster âne alle gevärde . und des ze urkünde ist dem êr
genanten bruoder Berhtolt von des klôsters wegen . dirr briev
- 35,13 gegeben mit urteile von gerihte / wanne er des begerte / mit unsers gerihtes
an hangentem insigel . der gegeben ist an ertage vore sancte
- 35,14 Kilianes tage / von gotes geburt driuzên hundert jâr / und in dem
vierzigestem jâr
- 36,1 ich Kuonrât Grôze schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in
- 36,2 geriht hêrr Jakop Wigel . und erziugete als reht was mit den êrsamen
mannen . hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem altern / hêrrn Herman Ebner /
- 36,3 hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem jüngern / und hêrrn Berhtolt Irher / di sageten
ûf ire eide / daz si des geladen ziuge wärn . daz er vern
- 36,4 Künegunt sîner wirtîn / unde sînen kinden / hæte geschaffet und gemacht
/ úz dem gerihte ze Viuht . ein pfunt hallergeltes . unde úz dem
- 36,5 zolle dâ selbes / vünf pfunt geltes / daz sîn lêhen wär von dem rîche / alsô
/ daz si unde iriu kint di si mit im hæte / di haben unde niezen
- 36,6 solten / unde swenne si niht en wär / sô solte di gülte gevalln ûf iriu kint
ze habenne êwiclîche . unde zuo dem rehthen / sende er ir / unde iren
- 36,7 kinden / di si mit im hæte . di lêhenschaft ûf / in di in triuwer hant tragen
/ unde ze behaltenne / bî dem vore genanten hêrrn Berhtolt Pfinzinc . unde
- 36,8 bî hêrrn Berhtolt sînem sune / unde des ze urkünde ist in dirr briev gegeben
mit urteile von gerihte -- / versigelt mit unsers gerihtes
- 36,9 insigel daz dâr an hanget / der gegeben ist an vrîtage nâch sancte Jakobes
tage / von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem
- 36,10 vierzigestem jâr
- 37,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen
- 37,2 offenlîche an disem briieve . daz vüre uns kom in geriht . hêrr Kuonrât
loerlîn unde erziugete als reht
- 37,3 was mit den êrsamen mannen hêrrn Albreht Snugenhoær . hêrrn Vritzen
holzschuohær / und hêrrn Vritzen
- 37,4 wagenær . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wärn / daz im der
Kraft des Trahtes sun
- 37,5 von Swâpach mit gesameneter hant / vern Heilwîc sîner wirtîn / und
Kuonrât sîn bruoder mit gesameneter
- 37,6 hant / vern Agnesen sîner wirtîn / hæten reht und redelîche ze koufenne
gegeben allez ire eigen /
- 37,7 daz si hæten ze Boumbach / an ackern an holze / an wisen / besuochet und
unbesuochet / ze habenne unde
- 37,8 ze niezenne ze rehtem eigene êwiclîche / unde gelobeten in des ze wern vüre
eigen als reht wär / unde
- 37,9 ümbe di werschaft hæten si in ze bürgen gesatzt unverscheidenlîche /
Kuonrât meier unde Uolrîch Niuwirt

- 37,10 von Swâpach beide mit dem rehten daz daz eigen rehtez erbe wär / der zweier Hagelær . di
- 37,11 ze Biunbach gesezzen wärn . mit der bescheidenheit / daz si dâ von jæriclîche ze zinse geben solten
- 37,12 einer juncvrouwen gein Vrouwenûrach / des vore genanten Kraftes und Kuonrâtes von Swâpach swester
- 37,13 ein pfunt haller und zweinzig haller zuo ire lîbe . und swenne di juncvrouwe niht en wär
- 37,14 sô solte di vore genante gülte gevallen ûf ire zwêne bruoder . alsô mit der bescheidenheit . wär daz
- 37,15 di zwêne brüeder / di gülte danne verkoufen wolten / sô solten si nemen zwêne man / unde Kuonrât
- 37,16 loerlîn zwêne . unde wie ez di vier danne schatzeten / daz solte den zwein bruodern / Kuonrât der
- 37,17 loerlîn geben ümbe di gülte . och solten di Hagelær jæriclîch geben von dem guote / des
- 37,18 goteshûses pflegær ze Swâpach / anderthalp sümber kornes an daz goteshûs . unde swenne
- 37,19 man dem pflegær des goteshûses ze rehter zît der gülte des kornes niht en gæbe sô solte im der
- 37,20 loerlîn . eines guoten pfandes dâr ümbe helfen von den Hagelærn / swenne er des ermanet
- 37,21 würde âne gevärde . unde des ze urkünde ist im dirr brief gegeben mit urteile von gerihte
- 37,22 wanne er des begerte / versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln di dâr
- 37,23 an hangen / der gegeben ist an sancte Oswaltes tage von gotes geburt driuzên hundert jâr
- 37,24 unde in dem vierzigestem jâr

- 38,1 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] .. [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] .
- 38,2 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 38,3 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 38,4 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] / [!!] [!!]
- 38,5 [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] /
- 38,6 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 38,7 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
- 38,8 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] . [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
- 38,9 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] /
- 38,10 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]

- | | |
|-------|---|
| 38,11 | [!!] [!!!] [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] |
| 38,12 | [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 38,13 | [!!] [!!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 38,14 | [!!] [!!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 38,15 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 38,16 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 39,1 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] |
| 39,2 | [!!] [!!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . |
| 39,3 | [!!] [!!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 39,4 | [!!] [!!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 39,5 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 39,6 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 39,7 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] |
| 39,8 | [!!] [!!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 39,9 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 39,10 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] |
| 39,11 | [!!] [!!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] |
| 39,12 | [!!] [!!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 39,13 | [!!] [!!] |
| 40,1 | [!!] [!!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] .. [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . |
| 40,2 | [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 40,3 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 40,4 | [!!] [!!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 40,5 | [!!] [!!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 40,6 | [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |

- | | |
|-------|--|
| 42,2 | [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,3 | [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,4 | [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 42,5 | [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 42,6 | [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 42,7 | [!!] [!!] .. [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 42,8 | [!!] / [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] |
| 42,9 | / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] |
| 42,10 | [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] / [!!] |
| 42,11 | [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,12 | [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] . [!!] |
| 42,13 | [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 42,14 | [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] |
| 42,15 | [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,16 | [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,17 | [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,18 | [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] |
| 42,19 | [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] |
| 42,20 | [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 42,21 | [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] |
| 42,22 | [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] |

- 42,23 [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] /
- 42,24 [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!]
- 42,25 [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!]
 [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 42,26 [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!]
 [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!]
- 42,27 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!]
 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!]
- 42,28 [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
 / [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] /
- 42,29 [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!]
 [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 42,30 [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!]
 [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!]
 [!!] [!!] [!!] .
- 42,31 [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!]
 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!]
- 42,32 [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] .
 [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] /
 [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 42,33 [!!] [!!] / [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] / [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!]
 [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] /
- 42,34 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] .
 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
- 42,35 [!!] / [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] .
 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!]
- 42,36 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] .
 [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
- 42,37 [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!]
 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] / [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] /
- 42,38 [!!] [!!] [!!]